



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Egg a. d. Günz

Herausgeber: Gemeinde Egg a. d. Günz
Telefon: 08333/1241, Telefax: 08333/7361
e-Mail info@gemeinde-egg.de
Postanschrift: Hauptstr. 1, 87743 Egg a. d. Günz

Verantwortlich für die gemeindlichen Nachrichten:

Wolfgang Walter
1. Bürgermeister Egg a. d. Günz

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch: 08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Jahrgang 2021	Mittwoch, 16.06.2021	Nummer 2021-12
>>> Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 28.06.2021, 07.00 Uhr <<<		

Amtliche Mitteilungen

Auszug aus der Gemeinderatsitzung vom 14.06.2021 (öffentlich)

Top 2 – Bauantrag zum Neubau einer Maschinenhalle auf der Fl.Nr. 569 der Gemarkung Egg a. d. Günz

Der Bauherr beantragt die Baugenehmigung zum Neubau einer Maschinenhalle auf der Fl.Nr. 569 der Gemarkung Egg an der Günz. Die Halle soll eine Größe von ca. 33 m x 15 m haben.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Top 3 – Malerarbeiten Kindergarten

Im Kindergarten soll der obere Gruppenraum und die Krippe in den Sommerferien gestrichen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die Kosten.

Top 4 – Schließtage Kindergarten

Die Kita-Leitung schlägt nach Absprache mit dem Team die Ferien- und Schließtageplanung vor.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die vorgeschlagenen Ferien- und Schließtageplanung für das Kita-Jahr 2021 / 2022 unseres Kinderhauses Sonnenschein.

Top 5 – Herstellung des Fußweges zu Fl.Nr. 39/2 Gemarkung Engishausen

Nördlich des Grundstückes mit der Fl.Nr. 39/7 befindet sich ein gemeindlicher Durchgangsweg um an das gemeindliche Grundstück mit der Fl.Nr. 39/2 (Schulgarten/Fußballplatz) zu gelangen. Aufgrund angrenzender privater Pflasterarbeiten soll der Weg mitgestaltet werden. Es handelt sich um ca. 45 m². Länge des Weges ca. 30 m / Breite ca. 1,50 m.

Beschluss: Der Weg soll, nach den Pflasterarbeiten auf dem Privatgrundstück, neu mit Kies überzogen werden.

Top 6 – Verschiedenes / Hinweise / Anfragen

- Ein abgestorbener Straßenbegleitbaum in der Straße „Am Krautgarten“ wird ersetzt.
- Bezüglich eines Rad- und Fußweges von Inneberg nach Egg wurden rechtliche Informationen eingeholt und diskutiert.

Top 6 A – Neue Einsatzalarmierung Feuerwehr

Die FFW Egg und Engishausen werden bei einem Einsatz mit dem System der Firma Häussler informiert. Die FFW möchte das System wechseln. Das neue System lautet „FF-Agent“ der Firma „mackoy consulting“

Beschluss: Für die FFW Egg und Engishausen werden der Systemwechsel und die Kosten vom Gemeinderat genehmigt.

Auszug aus der Gemeinderatsitzung vom 14.06.2021 (nichtöffentlich)

Top 12 – Dorffinnenentwicklung

Im Vorfeld wurde der Gemeinderat zum Thema Dorferneuerung (Egg und Ortsteile) vom Amt für ländliche Entwicklung durch einen Vortrag informiert.

Nun muss entschieden werden, wie die weitere Vorgehensweise sein soll.

Beschluss: Der Gemeinderat entscheidet sich für eine umfassende Dorferneuerung. Bürgermeister Walter wird beauftragt die nächsten Schritte mit dem Amt für ländliche Entwicklung festzulegen.

Nächste Gemeinderatsitzung:

Dienstag 13.07.2021

Leerung Gelbe Tonne

Die Leerung der Gelben Tonne findet am **Dienstag, 22. Juni 2021** statt.

Die Gelben Tonnen sind am gleichen Ort wie die Restmülltonnen bereit zu stellen und werden ab 06.00 Uhr geleert.

Hochwasserinfo Bayern

Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Hochwasser infolge von Starkregen – Hochwasserschutz gehört zu den großen Herausforderungen unseres Freistaats. Wir können Hochwasser zwar nicht vollständig verhindern, aber wir können die dadurch verursachten Schäden möglichst geringhalten. Mit dem Themendienst für kommunale Veröffentlichungen stellt Ihnen die Initiative Hochwasser.Info.Bayern kostenlos Texte zur Veröffentlichung in Ihren kommunalen Medien zur

Verfügung. Damit möchten wir Sie bei Ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen, die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Hochwasservorsorge regelmäßig zu informieren. Der Themendienst umfasst bisher sechs Texte mit wichtigen Informationen zur Hochwasservorsorge. In dem beiliegenden Text möchten wir Ihnen nun ein Instrument vorstellen, mit dem der persönliche Stand der Vorsorge überprüft werden kann: der **Hochwasser-Check**. Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Onlinefragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Landwirtschaft, Architekten, Stadt- und Landschaftsplanung aber auch Kommunen selbst können damit unter www.Hochwasser-Check.de prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind.

Baugebiet Haldenweg

Voraussichtlich beginnen die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet ab dem 28. Juni. Bitte beachten Sie, dass eine Zufahrt zum Sportplatz, bzw. zu den Feldern über den asphaltierten Weg, zeitweise nicht möglich ist.

Landkreis - Kinder, Jugend und Familie

Wie Kinderzähne gesund bleiben

Unterallgäu. Um das Thema „Kariesprävention im Säuglings- und frühen Kindesalter“ geht es beim „Elterncafé online“ am Dienstag, 6. Juli. Von 19 bis 20.30 Uhr spricht Ernährungswissenschaftlerin Sonja Eichin darüber, wie Kinderzähne gesund bleiben. Nachdem lange Zeit unterschiedliche Ratschläge kursierten, gibt es seit Mai einheitliche Empfehlungen. Die Referentin informiert, was Eltern bei Babys und Kindern bis sechs Jahre tun können, damit sie ohne Karies und Zahnschmerzen groß werden. Sie beantwortet dabei Fragen rund um den ersten Zahn, Fluorid und die richtige Zahnpasta. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Veranstaltungen des Mindelheimer Elterncafés derzeit online statt. Beim Elterncafé handelt es sich um ein kostenloses Angebot der Schwangerenberatungsstelle am Unterallgäuer Gesundheitsamt und der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi). Anmeldungen sind online möglich unter www.unterallgaeu.de/veranstaltungen. Eine Anmeldung ist **erst ab 22.06.2021** möglich. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den benötigten Link und eine Anleitung. Nähere Informationen erhält man bei Bedarf unter Telefon (08261) 995-412.

Beitrag von unserem Ehrenbürger Josef Veh *Heiteres Beruferaten: Da kommst du nie drauf - oder doch!*

Es geht um ein Handwerk, um einen Beruf in Egg, längst ausgestorben, aber Spuren sind noch da: Was dieser Handwerker hergestellt hat, war in jedem Bauernhof notwendig, im Stall und auch auf dem Getreidefeld, jedes Zugtier brauchte es, auch der Fuhrmann, ohne sein Erzeugnis hätte man nicht die Kirchenglocken läuten können. Die Rohstoffe wuchsen größtenteils nachhaltig auf dem Acker und im Wald. Zur Herstellung

brauchte der Handwerker einen Helfer, es reichte dazu oft nur ein Kind. - Jetzt alles klar?

Es war der Seiler (Sprich: Soiler)... Ein häufiges Erzeugnis aus seiner Hand würde heute sogar unter "artgerechter Tierhaltung" fast verboten sein: der Kälberstrick; denn jedes Kälbchen wurde früher gleich nach der Geburt, wenn es von der Mutterkuh trocken geleckt war, angebunden und nur zum Trinken zur Mutterkuh gebracht. Diese Aufgabe durfte oftmals einer der jüngsten Hoferben zur Mutprobe übernehmen; dabei passierte es nicht selten, dass das lebhaftes Kälbchen mit verwegenen Bocksprüngen den leichtfüßigen Knaben mitsamt dem Kälberstrick in den Dreck warf.

Wo und wer war nun in Egg der Seiler (Soiler)? Der Großvater von Paul Stury war Seilermeister in Babenhausen, kaufte 1865 in Egg das "Saliter Gütle" ein. Sein Sohn Franz Xaver Stury, selber Seilermeister, stellte zwar gegen 1920 die Seilerei ein, doch ab 1939 (Beginn des 2. Weltkrieges) waren die Bauern verpflichtet wieder Flachs anzubauen - Flachs ist ja einer der Rohstoffe für das Seilerhandwerk - und so erlebte die Seilerei eine neue Blüte. (Nebenbemerkung: Franz Xaver Stury war auch als Organist und Chorleiter in der Pfarrkirche in Egg tätig und leitete während der Kriegsjahre die Egger Blasmusik, die regelmäßig zur "Heldenehrung" - Totenehrung eines gefallenen Egger Soldaten - ihren Auftritt hatte.)

Paul Stury hat noch selber als Schulbub nachmittagelang die Seilerkurbel gedreht, damit der Vater Stricke und Seile herstellen konnte. (Siehe dazu das Demonstrationsfoto!) Der Grundstoff dazu war war der Flachs, der auf den Äckern hier im Allgäu angebaut wurde.

(Nebenbemerkung: Zur Blütezeit bidet der Flachs eine blaue Blume, daher auch der Ausspruch: das blaue Allgäu, oder: eine Fahrt ins Blaue.) Den Flachs musste man nach dem Dörren brechen und hecheln und schließlich das Werg herstellen. Daraus wurden dann die Seile, Stricke (Kälberstricke), Leitseile, Geißeln, Wäscheleinen, Heuseile u.s.w. an dem Seilerrad gefertigt. (Weitere Nebenbemerkung: Der Flachs lieferte nicht nur den Rohstoff für die Seile, noch früher wob man daraus das Linnen oder auch Leinen genannt. Zum Weiteren sei erwähnt, dass aus den blauen Blüten Samenkörner wuchsen, aus denen man Öl presste, das Leinöl.- Hat der Hausname "Ölbauer"damit etwas zu tun?)

Das andere Rohmaterial für den Seiler war das Seegras, das man im Wald rupfte. - Vorsicht: Man konnte sich dabei arg in die Finger schneiden! Seegras wurde wie Heu

gedörnt und daraus wurden Seegrassbänder gefertigt für Gerste- und Haferbüschel und schließlich auch zu Zöpfen geflochten, was man zur Auspolsterung von Matratzen und Kanapees (Sofas) brauchte.

Das Seilerhaus und das ursprüngliche "Saliter Gütle" war noch bis 1970 gleich nördlich hinter der Rochus-Kapelle gestanden.



(Foto.Regina)

Hier demonstrieren Paul Stury und Josef Veh, wie mit dem Seilerrad gearbeitet wurde; das Gerät ist im Besitz von Alexander Weiser.

Eine kurze Ergänzung zur Familiengeschichte Stury sei hier noch angefügt: Die Familienmitglieder Stury waren im 19. Jahrhundert in Babenhausen sehr verbreitet: Wilhelm Stury (1832 - 1896) hat sich als Bühnenmaler und Kirchenrestaurator einen Namen gemacht. (Quelle: Heimatforscher Spindler, Babenhausen). Ein Spross aus der Familie Stury trat in München als Opernsänger auf und sang sogar vor König Ludwig II., in München gibt es eine Stury-Straße. Als Kirchenmusiker und Komponist ist heute noch im Kirchenchor Babenhausen Franz Joseph Stury bekannt, zum einen durch das beliebte Stury-Requiem und zum anderen durch die umfangreiche Orchester-Festmesse in D-Dur.
(vj)

Stellenausschreibung

Die Öko-Modellregion Günztal sucht zum 01.09.2021 einen

Projektmanager (m/w/d)

Die Vollzeitstelle ist im Rahmen einer Vertretung bis voraussichtlich Oktober 2022 befristet. Die Projektförderung läuft derzeit bis 17.11.2024. Die Vergütung erfolgt nach den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Eigenverantwortliche Umsetzung des Konzepts der Öko-Modellregion Günztal
- Weiterführung und –Entwicklung, inhaltliche Planung und Umsetzung, Koordination sowie Begleitung von Projekten
- Vernetzung, fachliche und organisatorische Unterstützung regionaler Akteure (Landwirte, Verarbeiter, Vermarkter, Verbraucher, Kommunen usw.) u.a. beim Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten
- Bewusstseinsbildung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nähere Informationen zur Stelle und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage www.oekomodellregion-guenztal.de
Bewerbungsschluss: 28.06.2021

Vereinsnachrichten

Jagdgenossenschaft Egg / Inneberg

Die Jagdgenossenschaft Egg / Inneberg lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (nicht öffentlich) am Freitag, den **09. Juli 2021** um 20.00 Uhr in die **Turnhalle der Grundschule Egg** recht herzlich ein.

Laut Gesetz muss jedes Jagdjahr einzeln abgehandelt werden. Deshalb wird zuerst an diesem Abend die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 und dann die Tagesordnung für das Jahr 2021 durchgeführt.

Um einen ordnungsgemäßen Verlauf der Versammlung zu gewährleisten, wird der Punkt 5, Neuwahlen – Wahl des 1. Vorstands - der Tagesordnung 2021 vorgezogen.

Tagesordnung Jahr 2020:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Prüfungsbericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Tagesordnung Jahr 2021:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Prüfungsbericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

5. Neuwahlen des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Egg / Inneberg
6. Neue Vorgaben
 - a) Abwicklung Wildschaden
 - b) Veränderung Fläche Jagdbogen 1 und 2
 - c) Maschinengebühren
7. Verwendung des Reinerlöses vom Jagdschilling
8. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Anträge zur Verwendung des Jagdschillings können schriftlich bis zum 03.07.2021 an die Jagdgenossenschaft gestellt werden. Bei der Versammlung findet **kein** Jagdessen statt.

Aufgrund der Corona- und Hygieneregeln müssen wir in die Turnhalle der Grundschule ausweichen. Somit entfällt auch das Essen. **Zutritt nur mit Mund-Nasenschutz**. Bitte halten Sie den 1,5 m Abstand ein.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
gez. Vorstand

Wir bitten alle Landwirte und Jagdgenossen, die Maschinen der Jagdgenossenschaft im Einsatz hatten und die Gebühr noch nicht beglichen haben, dies umgehend zu erledigen. Danke
Raiba Schwaben-Mitte eG
IBAN DE94 7206 9736 0004 2211 25
Ihre Jagdgenossenschaft

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienstordnung
St. Bartholomäus
18.06. – 03.07.2021
Pfarrbüro geöffnet
am 18.06. und 02.07.2021
von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Pfarrer Ralf Czech
08336/211

Freitag, 18.06.2021

16 - 19 Uhr Pfarrbüro geöffnet

19 Uhr Hl. Messe f. Fam. Mayer und Höbel

Sonntag, 20.06.2021,

08:45 Uhr PfG f. Verst. der Pfarrei u.

Pfarreiengemeinschaft

Freitag, 25.06.2021,

19 Uhr Hl. Messe f. Johann Schmid (Heiß)

Sonntag, 27.06.2021,

10:15 Uhr PfG f. Peter u. Kreszentia Schuhwerk,

Franz Bufler (JaM) u. Eltern,

Marieluise u. Alois Reisch m. Eltern,

Georg Zinth m. Angeh.

Freitag, 02.07.2021,

Krankenkommunion

16 - 19 Uhr Pfarrbüro geöffnet

19 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.07.2021,
19 Uhr Vorabendmesse

Private Anzeigen

Antik-Hof Günz – Biergarten- Eröffnung !!!

Liebe Gäste, unsere Dachsanierung ist abgeschlossen und wir freuen uns, Euch ab **Freitag den 18. Juni** wieder in unserem Biergarten begrüßen zu dürfen!

Bitte beachtet die Abstands- & Hygieneregeln und Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände.

Familie Harzenetter & das ganze Antik-Hof Team

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 12.00 – 19.00 Uhr

Samstag 10.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, Montag & Dienstag bleibt unser Café geschlossen!

Schützenbäck, Bäckerei und Cafe, Erkheim:

Endlich ist es soweit. Unser **Cafe** ist wieder **geöffnet**. Genießen Sie ein **Frühstück**, eine **heiße Seele** oder einfach einen **cremigen Cappuccino** im Cafe oder auf der schönen Sonnenterrasse.

www.schuetzenbaeck.de